Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 85 (1995)

Artikel: Kleine Umfrage zur Redewendung "Umfallen des Kirchturms"

Autor: Muheim, Josef

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1004022

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Umfrage zur Redewendung «Umfallen des Kirchturms»

Kürzlich übertrug Radio DRS die Hörfolge von Johanna Spyris «Heidi». Bei der Stelle, wo Herr Sesemann die Dame Rottenmeier beauftragt, für Heidi den Koffer zu packen, war die Dame «mehr überrascht, als wenn der Kirchturm umfallen würde». (Die Redewendung kommt übrigens im Buch nicht vor.)

Die Luzerner Neuesten Nachrichten publizierten am 4. August 1995 einen Beitrag zum Luzerner Hinterland. Hier findet man ebenfalls den Satz: «Noch in den zwanziger Jahren wäre eher der Kirchturm abegheit, als dass ein Reformierter in den Gemeinderat gewählt worden wäre.»

Vor wenigen Tagen erzählte mir eine 92jährige Dame, dass man früher bei einem unglücklichen Ereignis etwa sagte: «Dies ist ja noch schlimmer, als wenn in x (d.h. in der Nachbargemeinde) der Kirchturm umfallen würde.»

Der sinnbildliche Vergleich vom «Umfallen des Kirchturms» scheint offenbar eine weite Verbreitung zu haben. Im dritten Beispiel steckt auch noch eine Prise Ortsneckerei. Es interessiert mich, ob die Leserinnen und Leser der «Schweizer Volkskunde» für diese Redewendung weitere Beispiele kennen. Diesbezüglich Mitteilungen erbitte ich an meine Adresse. Danke!

Josef Muheim, Bühlhof, 6404 Greppen